

# DIE BUTT

Ausgabe 17

September 1982

zur Regionaltagung am 16. Oktober in Mülheim-Kärlich



**Regionalverband  
Karnevalistischer Korporationen  
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



**Das ist  
der Knall**

**im  
KARNEVAL**

**Karnevals-  
stoffe von restadrenz**

Verkauf direkt ab Lager

5419 Raubach · Telefon 02684/5231  
oder in unseren Filialen:

Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westerburg,  
Asbach, Altenkirchen, Neuwied, Dierdorf, Vettelschoß.

*Liebe Karnevalsfreunde,  
sehr verehrte Damen und Herren!*

Gemäß § 8 Abs. 5a unserer Satzung laden wir Sie hiermit zur diesjährigen Hauptversammlung des RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. am Samstag, dem 16. Oktober 1982, Beginn 14.15 Uhr. in Mülheim-Kärlich „Gasthaus zur Stadt Koblenz“, recht herzlich ein.

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten Ortwin Seidler
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung u. Genehmigung des Protokolls 1981 in Kurzfassung (P. Fischer)
5. Jahresbericht des Präsidenten Ortwin Seidler
6. Bericht der Geschäftsführerin Gabi Fischer (soweit erforderlich)
7. Bericht des Schatzmeisters Willi Klein
8. Bericht der Kassenprüfer — Entlastung des Schatzmeisters
9. Aussprache über die gegebenen Berichte
10. Entlastung des Präsidiums
11. Wahl bzw. Bestätigung der Kassenprüfer
12. Zusatz u. Ergänzungswahlen — Beisitzer — Ausschüsse usw. (soweit erforderlich)
13. Festsetzung des Jahresbeitrages
14. Aufnahme und Austritt-Ausschluß von Mitgliedern 1981/82
15. Beschlüsse über etwaige Anträge und Satzungsänderungen
16. Jahrestagung 1983 mit Neuwahl — KG Hadamar e.V. — 1984 — 25 Jahre RKK Ausrichtung „KK Funken Rot-Weiß“ Koblenz (Rhein-Mosel Halle)
17. Verschiedenes — Aussprache  
(Wir berichten über den Stand der Gruppen-Unfall und der Gruppen-Haftpflicht-Versicherungen des Regionalverbandes)  
Änderungen vorbehalten

Anträge zu Punkt 15 der Tagesordnung lt. Satzung § 8 Abs. 5b mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung dem geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr findet eine Sprechstunde mit dem gesamten Präsidium statt. Sie haben hierbei Gelegenheit, Anfragen oder Sonstiges mit den Präsidialmitgliedern durchzusprechen.

Denken Sie an die Wichtigkeit dieser Tagung, geben Sie Anregungen und Impulse. Wir bitten um rege Beteiligung. Narrenkappe nicht vergessen!

Noch nicht angeschlossene Vereine sind herzlich willkommen. Geht es doch um unser heimatliches Brauchtum Karneval.

Mit karnevalistischen Grüßen

Ortwin Seidler

Präsident des Regionalverbandes

NS. Haben Sie schon Ihre Meldung zur Mitwirkung am „Bunten Abend“ und Ihre Anmeldung zur Jahrestagung an die Mülheimer KG geschickt? Nein? Dann bitte sofort nachholen. Danke sagt der Ausrichter.



**NETTE**  
*Edel Pils*

**NETTE**  
*Edel Pils*  
*hervorragend*

**BRAUEREI ZUR NETTE GMBH**  
5452 Weisenthurm/Rh., Postfach 1160. Tel. 02637/61034

*Verehrte Gäste,  
liebe Karnevalsfreunde!*



Es ist erfreulich, daß wir uns nach einem arbeitsreichen, aber auch erfolgreichen Jahr des RKK, für die uns angeschlossenen Vereine, Gesellschaften und Zünfte zur diesjährigen Jahrestagung in dem schönen Ort „Mülheim-Kärlich“, bei Koblenz, in der gastlichen und geräumigen „Rheinlandhalle“ treffen.

Ausrichter dieser Tagung ist die „Mülheimer KG 1951“, der wir an dieser Stelle Dank und Anerkennung sagen und schon jetzt vollen Erfolg und guten Verlauf wünschen. Namens des Präsidiums des RKK, gilt mein besonderer Gruß dem Vorstand und den Mitgliedern der „Mülheimer KG“, an ihrer Spitze dem Vorsitzenden Herrn G. Hadamitzky, dem Präsidenten Herrn P. Schmorleiz, auch Mitglied im Präsidium des RKK. Desweiteren in Besonderheit Herrn Ortsbürgermeister Ph. Heift, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weisenthurm, Herrn W. Weinbach, sowie den Bürgern von Mülheim-Kärlich.

Mein ganz besonderer Willkommensgruß gilt den von „Nah und Fern“ ange-reisten Delegierten mit ihren Damen und Herren der einzelnen Vereine, Gesell-schaften und Zünfte und allen Freunden der närrischen „Fakultät“.

Es stehen immer noch ungelöste Probleme der Karnevalisten offen, die wir nur in Gemeinsamkeit und Zielstrebigkeit für uns entscheiden können.

Allen Teilnehmern wünsche ich frohe und entspannte Stunden im Kreise nährischer Streiter für das heimatliche Brauchtum Karneval

Den Mitwirkenden beim „Bunten Abend“, Vereinen und Gruppen, sei herzlich Dank gesagt mit dem Mülheimer Schlachtruf:

**Allen zur Freud — Niemand zum Leid**



**ORTWIN SEIDLER**  
Präsident des Regionalverbandes  
Karnevalistischer Korporationen  
Rhein-Mosel-Lahn e.V.



Alle Versicherungen für JEDERMANN  
Prüfen Sie unsere Angebote.  
Es kann nur Ihr Vorteil sein.

Versicherungsbüro: **Wolfgang Nieland**  
5400 Koblenz, Stademannstraße 12, Tel. 02 61 / 40 13 27  
5401 Urmitz (Rhein), Gartenstraße 14, Tel. 0 26 37 / 6 29 15



**Karnevalsmützen, Fahnen,  
Fahنشleifen und  
Schärpen**  
**Freundschafts- und  
Stammtischwimpel**  
**Vereins-, Firmenabzeichen**  
**Monogramm- und  
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14  
5450 Neuwied 1  
Telefon (0 26 31) 2 36 35



*Grußwort an die  
Freunde des Karnevals!*

Es ist mir eine besonders angenehme Aufgabe, alle Teilnehmer an der diesjährigen Jahrestagung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn in unserer Gemeinde auf das herzlichste zu begrüßen und willkommen zu heißen

Dabei gebe ich gerne meiner Freude Ausdruck, daß der Verband Mülheim-Kärlich als Tagungsort gewählt hat und bin der festen Überzeugung, daß die Rheinlandhalle mit allen ihren Einrichtungen den Anforderungen dieser Veranstaltung gerecht werden wird.

Darüberhinaus hoffe ich, daß sich alle Teilnehmer in unserer Gemeinde wohlfühlen werden und die bei dieser Tagung anstehenden Fragen und Probleme eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung finden, die dem gesamten rheinischen Karneval für die kommende Session weitere anregende Impulse gibt.

In diesem Sinne wünsche ich der Tagung einen guten harmonischen Verlauf, wobei das Ziel des gesteckten Erfolges nicht verfehlt werden möge.

Philipp Heift  
Ortsbürgermeister  
der Gemeinde Mülheim-Kärlich



*Allen  
zur Freud'  
Niemand  
zum Leid*



## *Ein herzliches Willkommen*

allen unseren Gästen bei der Jahrestagung 1982 des RKK in unserem schönen Heimatort.

Im vergangenen Jahr konnte die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. ihr 30jähriges Bestehen feiern. Dies war der Anlaß, uns um die Ausrichtung der diesjährigen Jahrestagung zu bewerben.

Wir danken den Delegierten, daß sie bei der letzten Jahrestagung einstimmig für Mülheim-Kärlich entschieden haben und versichern allen, daß wir alles tun werden, damit Sie sich bei uns wohlfühlen können!

Danken möchten wir auch dem Präsidenten des RKK und dem Präsidium für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung. Besonderer Dank der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Rheinlandhalle und allen unseren Aktiven, die dazu beitragen helfen, diesen Tag zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Jahrestagung wünschen wir einen vollen Erfolg und allen Gästen beim großen bunten Abend ein paar frohe Stunden in unserer neuen Rheinlandhalle.

In diesem Sinne rufen wir Ihnen im Namen unseres Vereins ein dreifach „Müllem-Kärlech“ Helau zu!

GEORG HADAMITZKY  
Vorsitzender

PETER SCHMORLEIZ  
Präsident

Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V. Mülheim-Kärlich

## Ein Ort mit Geschichte

MÜLHEIM-KÄRLICH (80 m NN; 10 000 Einwohner), größter Ort der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Er besteht aus den Ortsteilen Mülheim, Kärlich, Urmitz-Bahnhof und Depotsiedlung und erstreckt sich vom Rhein bis zu den Ausläufern der Eifel. Eine evangelische, drei katholische Kirchen, Bankinstitute, Apotheken, großes Schul- und Sportzentrum, 3 Grundschulen, Kernkraftwerk (im Bau), Festhalle, Industrie- und Pendlerwohngemeinde mit ca. 50 kleineren Industriebetrieben (Bims, Ton, Beton, Fertigteilebau, Getränke, Wohnmobile, Supermarkt etc.). - Mülheim-Kärlich ist ein bedeutendes Kirschenanbaugebiet (ca. 50 000 Zentner jährlich). Vor allem während der Kirschbaumblüte bietet der Ort ein ansprechendes Bild.

Die Gemarkung von Mülheim-Kärlich ist, wie der gesamte Raum des Koblenz-Neuwieder Beckens, altesiedelt. Neben vielen Einzelfunden wurde eine etwa 100 ha große Erdfestung der jüngeren Steinzeit (Michelsberger Pfahlbaukultur), die sich in Halbkreisform dem Rhein anlehnte, nachgewiesen. Die Anlage diente nicht als Dauersiedlung, sondern als Fliehburg für die Bevölkerung. - Auch die Römer haben ihre Spuren hinterlassen: Ein Agrippalager und ein Drususkastell sind zum Teil ausgegraben worden. Beide waren einfache Erdfestungen mit Wall und Graben. Eine große römische Siedlung des 1. bis 4. Jh. zog sich am Fuße des Bubenheimer Berges hin.

Die beiden wichtigsten Ortsteile Mülheim und Kärlich werden erstmals im 12. Jahrhundert erwähnt („Molenheyem“ 1162, „Kärleche“ 1191). Kärlich ist aber der ältere und früher bedeutendere Ort gewesen, von dem aus u. a. auch die Pfarrei Mülheim bis 1887 verwaltet wurde. Der Ortsname ist vorrömisch-keltischen Ursprungs (Cerillus-arcum = Wohnsitz eines Mannes mit Namen Cerillus). Mülheim stammt aus der Zeit der germanischen Landnahme (Molen-heyem = Mühlen-siedlung). Beide Orte hatten ein gemeinsames Gericht und eine einheitliche Feldmark, so daß der Zusammenschluß zu einer Gemeinde im Jahre 1969 den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt hat. Grundherrschaften im Mittelalter besaßen das Trierer Erzbistum und das Koblenzer Florinsstift. Nach vielem Hin und Her nahm das Geschlecht derer von Eltz den Bereich des Ortes über die erzbischöfliche Grundherrschaft zum Lehen. Im Jahre 1344 wird erstmals eine erzbischöfliche Burg zu Kärlich genannt. Erzbischof Carl Caspar von der Leyen erbaute 1654 an ihrer Stelle eine Wasserburg, die mit einem großartigen englischen Garten verschönert wurde. Dieses Kärlicher Schloß fiel samt den Parkanlagen 1794 der französischen Revolution zum Opfer.

Das heute für profane Zwecke genutzte Bauwerk der ehemaligen Kirche von Mülheim (alte Kapelle) wurde 1312 gegründet und war 1318 schon erbaut. 1459 ist es im Hof der Koblenzer Karthäuser nachgewiesen. Die gotische Kapelle gehörte dann bis 1887 zur Pfarrei Kärlich. 1899 wurde sie wieder instandgesetzt und zum Schulhaus umgestaltet. Heute wird sie vom Gemeinderat als Sitzungssaal genutzt. - Die Kirche von Kärlich hat eine lange Geschichte, in der sie viele Änderungen erfahren hat. Sie wird erstmals 1217 erwähnt, aus dieser Zeit ist der Chor noch erhalten. Im Jahr 1906 wurde der hohe Westurm und 1931/32 anstelle des Schiffes ein nach Norden gerichteter Neubau erstellt. - Die neugotische Kirche von Mülheim wurde 1891 fertiggestellt und ist nach dem Entwurf des Düsseldorfer Architekten Pickel aus Weiberner Tuffsandstein erbaut. Auffallend ist der spitze, 60 m hohe Osturm. - Die Kapelle vom „Guten Mann“ am Rhein (neben KKW), in einem urkundlichen Nachweis 1162 zum erstenmal erwähnt, wurde 1980-81 vollkommen mit ihren Außenanlagen renoviert und hergerichtet. Die Feierstunde zur Einweihung fand am 24. 5. 1981 statt. Sie ist das Ziel vieler Wanderer und Pilger. - Die Pfarrkirche in Urmitz-Bahnhof und die evangelische Kirche in Mülheim sind zweckmäßige moderne Bauten die in den 50er bzw. 60er Jahren errichtet wurden. - In Mülheim-Kärlich sind mehrere alte Wohnhäuser sehens- und erwähnenswert (Kolpingplatz, Burgstraße, Kapellenplatz etc.). - Das kulturelle Leben wird beherrscht durch viele Vereine. Vereine die den Ruf des gastfrohen Ortes weit hinaus ins Land getragen haben, wie z. B. die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V. Mülheim-Kärlich.



## Mülheim-Kärlich uns're Heimat

Verweilend am Wegrund auf Bergeshöh'n,  
schau ich in die blauende Ferne.  
Westerwaldberge grüßen aus der Weite zu mir,  
diesen Anblick genieß' ich so gerne!

Vor mir ausgebreitet die heimische Flur,  
im Wechsel von Felder und Wiesen.  
Ein stilles Fleckchen schöner Natur,  
die Kirschbäume zu mir hinauf grüßen!

Tief drunten dort, im heimatlichen Tal,  
verfolg ich des Rheines mächtigen Lauf;  
das Wasser weiter gen Norden sich windet,  
bis es sich vereinigend die Nordsee nimmt auf!

In Obstbäume gebettet, geschmiegt an den Hang,  
liegt unser Dorf dort im bunten Kleid.  
Von den Kirchtürmen tönt feierlich Glockenklang,  
schwingt über das Tal und die Fluren weit!

Über aller Schönheit, vertrautem Zuhause,  
spannt blau sich das Himmelszelt.  
Es zieht mich nicht in die Ferne hinaus,  
meine rheinische Heimat, du bist meine Welt!



**MÜLHEIM-  
KÄRLICH**  
partnerschaftlich  
verbunden mit  
**CHATEAU-  
RENAULT**  
(Frankreich)





# Getränke Wohlfahrt

Klosterbräu  
und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach

Urbacher Straße 1 - Telefon 02684/3397



**MARIEN-APOTHEKE**  
**Frau Else Hack**

**Mülheim-Kärlich 1**

Hintere Ringstraße 6c

# Tagesablauf der Jahrestagung 1982

- 10.30 Uhr **Empfang** — Begrüßung der Gäste und Vereine in der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich durch den Ortsbürgermeister, Herrn Philipp Heift, den RKK-Präsidenten, Herrn Ortwin Seidler und der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V.
- 12.30 Uhr **Mittagessen** in den Gaststätten von Mülheim-Kärlich
- 14.15 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus „Zur Stadt Koblenz“
- 14.15 Uhr Treffen der mitangereisten Damen und Herren an der Rheinlandhalle zu einem **unterhaltsamen Nachmittag**
- 18.30 Uhr **Abendessen** in den Gaststätten von Mülheim-Kärlich
- 20.00 Uhr **Großer bunter Abend** im großen Saal der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich, unter Mitwirkung vieler Karnevalsfreunde des Regionalverbandes



Der Elferrat der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V.  
Mülheim-Kärlich



Es gibt kein dankbareres Publikum für Ihre Werbung als Kinder. Kinder beeinflussen den Kaufentschluß der Eltern. Kinder tragen Ihre Werbung auf Luftballons, Bällen usw. mit Vergnügen spazieren. Wir sind Spezialisten für Dinge, die Kinder erfreuen, z.B.:

**Luftballons**  
**Neo-, Gummi- u. Plastikbälle**  
**Sparschweinchen**  
**Luftrüssel - Rohrtüten**  
**Papierfähnchen - Sonnenblenden**  
**Plastikautos - Geduldspiele**  
**Pfeifchen - Kreisel - Tiere etc.**

Weitere Artikel zu unglaublich günstigen Preisen!  
Fordern Sie gleich ein ausführliches Angebot an von

**Herbert Schäfer · Werbeartikel · 7160 Gaildorf**  
**Postfach 44                      Telefon 07971 / 66 94**

## Öl und Gas wieder teurer!

Was kann man an Ihrer Heizung noch verbessern?

Wir beraten Sie ausführlich und unverbindlich!

Ihr Spezialist in HEIZUNGS-FRAGEN

### A. Schüller Söhne KG

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Kurfürstenstraße 95 - Mülheim-Kärlich - Telefon 6 50 26

## MÜLHEIMER KARNEVALS-GESELLSCHAFT 1951 E.V.

Mitglied im Regionalverband Karnevalistischer Korporationen (RKK)  
Rhein-Mosel-Lahn e. V.



Wir danken allen dem R K K angeschlossenen Gesellschaften und Einzelpersonen, die sich zur diesjährigen Jahrestagung am 16.10.1982 in Mülheim-Kärlich angemeldet haben. Wir haben die Anmeldungen vorgemerkt und senden Ihnen die bestellten Karten für den BUNTEN ABEND nach Eingang des Betrages von 7,- DM pro Stück Anfang Oktober zu! Nur Karten die gezahlt sind können zugesandt werden. Eine andere Reservierung ist nicht möglich, da wir die Restkarten in den freien Vorverkauf geben wollen. Unsere Konto-Nummer: 18002691 bei der SPARKASSE KOBLENZ, Zwgst. Mülheim-Kärlich (BLZ: 570 501 20).

Sollten sich bei einem Verein Änderungen ergeben, so bitten wir, uns dies umgehend, spätestens bis zum 3. Oktober 1982 mitzuteilen. Unsere Rufnummer: 02637/66414 (Schmorleiz).

Auch Gesellschaften, die sich bis jetzt noch nicht angemeldet haben, aber nun doch an der Tagung teilnehmen möchten, können sich noch kurzfristig anmelden.

Für den BUNTEN ABEND nehmen wir auch noch Anmeldungen von Auftretenden, z.B. Tanzgruppen, Sänger, Redner etc. entgegen.





Sport- und Ehrenpreise · Urkunden · Orden

Schilder · Stempel · Geschenkartikel

Heißpräge-, Ton-, Plomben-, Blindpräge- und Stahlstichstempel

Soltauer Zinn - Glasgravuren - Gravuren aller Art

Güntherstraße 30 5470 ANDERNACH Telefon (02632) 49 15 94



## Tanzstiefel

nach Maß-Angaben  
in vielen Farben u. Ausführungen  
3 Absatzhöhen  
3 Sohlenausführungen



## Tanzschuhe

in vielen Absatzhöhen und  
Farben für Damen in schwarz  
und weiß Leder und  
schwarz Lack für Herren

Lieferung, Muster und Prospekte

*Alexander Rumpf*

Postfach 1329 · 4443 Suddendorf · Telefon (05923) 4551

# Die Mülheimer KG heute

## DER VORSTAND

1. Vorsitzender  
Hadamitzky, Georg (Exprinz Georg I.)
2. Vorsitzender  
Treis, Günter (Exprinz Günter II.)
- Präsident  
Schmorleitz, Peter (Exprinz Peter I.)
- Vize-Präsident  
Erbar, Harald
- Geschäftsführer  
Baulig, Engelbert
- Schatzmeister  
Müller, Heinz
- Schriftführerin  
Vogt, Christa
- Organisationskomitee  
Treis, Günter (Exprinz Günter II.)  
Arenz, Heinz (Prinz Heinz I.)  
Boos, Heinrich  
Fuhrmann, Konrad (Expr. Konrad I.)

- Jansen, Henk  
Roos, Winfried
- II. Kassierer  
Mannheim, Jakob
- Beisitzer  
Kraus, Karl Heinz  
Roos, Heidi  
Teppler, Willi
- Werbegruppe  
Arenz, Heinz (Prinz Heinz I.)  
Jansen, Henk  
Roos, Winfried
- Choreographin  
Malz, Dagmar
- Fähnriche  
Arenz, Heinz (Prinz Heinz I.)  
Roos, Wilfried
- Kassenprüfer  
Mannheim, Jakob  
Moskopp, Johannes

## ELFERRAT

Präsident  
Schmorleitz, Peter

## Mitglieder

Arenz, Heinz  
Baulig, Engelbert  
Baulig, Hans-Georg  
Boos, Heinrich  
Erbar, Harald  
Erbar, Josef  
Fuhrmann, Konrad  
Hadamitzky, Georg  
Liesenfeld, Karl-Heinz  
Roos, Wilfried  
Treis, Günter  
Welling, Günther  
Wilbert, Jakob

## REDNER

### weiblich

Bernard, Annemie  
Dötsch, Karin  
Krings, Liesel

### männlich

Erbar, Winfried  
Hadamitzky, Georg  
Jansen, Henk  
Kraus, Karl-Heinz  
Mohr, Hans-Peter  
Reif, Peter

Treis, Günter  
Welling, Günther

## GRUPPEN

### Mülheimer Dorfschwalben

Erbar, Käthe  
Fuhrmann, Maria  
Lohner, Inge  
Mangerich, Brigitte  
Mohrs, Margot  
Treis, Helga  
Vogt, Christa

### und

Erbar, Harry  
Kraus, Karl-Heinz  
Treis, Günter

### Männer-Ballett Sexy-Girls

Erbar, Wilfried  
Fuhrmann, H.-Werner  
Fuhrmann, Klaus-Dieter  
Jansen, Henk  
Kalter, Erwin  
Mohr, Hans-Peter  
Müller, Helmut  
Roos, Winfried  
Schmidt, Klaus jr.

### Gesangs- u. Musik-Gruppe Drredirroht

Fuhrmann, Hans-Werner  
Fuhrmann, Klaus-Dieter  
Fuhrmann, Jürgen  
Kleemann, Ricky

### Sänger

Erbar, Harry  
Hahn, Eberhard  
Krings, Liesel  
Reif, Peter

### Weitere Aktive

Arenz, Elfi  
Baulig, Barbara  
Bernard, Willi  
Boos, Ina  
Herschbach, Kerstin  
Kalter, Gisela  
Klößner, Lotte  
Koch, Liesel  
Knopp, Marianne  
Liesenfeld, Karl-Heinz  
Liesenfeld, Elfriede  
Mohrs, Richard  
Moskopp, Brigitte  
Moskopp, Johannes  
Praeder, Erika  
Treis, Maria  
Zils, Anni  
Zirwes, Adolf



# Für Freunde des KARNEVALS

stellen wir Orden her in allen möglichen  
gestalterischen und technischen  
Ausführungen nach Ihren oder unseren  
kostenlosen Entwürfen.

Sprechen Sie uns an ! Wir sind es gewohnt,  
die Vorstellungen unserer Kunden  
in Form und Materie umzusetzen.

Wilhelm Deumer  
GmbH + Co. KG  
Gartenstraße 5-9  
D-5880 Lüdenscheid



**DEUMER**

Seit 1863 Herstellung von Medaillen, Orden,  
Abzeichen und verkaufsfördernden Produkten

## Unsere charmanten Botschafterinnen Das »Rot-Weiß-Ballett« der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft



Die Leiterin  
Dagmar Malz



Judith Becker



Ellen Blesius



Heike Dötsch



Helga Frickel



Sigrid Frickel



Pia Hoffmann



Karin Hohn



Birgit Klöschinski



Marion Koch



Monika Malewski



Agi Still



Manuela Sturm

# In den tollen Tagen

... behalten wir kühlen Kopf, damit Sie unbesorgt aus-  
gelassen sein können.

Ob es um  
Sparbriefe,  
Bausparen,  
Kleinkredite  
oder um  
Reiseschecks  
geht – bei uns  
erhalten Sie  
die gründliche  
Beratung und  
Betreuung. Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen.  
Wir machen Ihre Sache  
zu unserer Sache.



**Volksbank**

**Raiffeisen Volksbank Mülheim eG**

Kurfürstenstraße 16, Postfach 9  
5403 Mülheim-Kärlich 1



## „Zum Kurfürsten“

Inh. Familie Hans Sturm

*Moderne Fremdenzimmer,*

Mülheim-Kärlich 1 Tel. 02637/64116



## RATHAUS-APOTHEKE

Apoth. Roman Repplinger  
Kapellenstr. 15 · Tel. 02637/65662 · 5403 Mülheim-Kärlich 1

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Für die herzlichen Glückwünsche und  
das Geschenk zum 25jährigen  
Jubiläum bedanken sich die

**Mönnen „Ewig Jung“**

aus Simmern.

Wir haben uns sehr über den Besuch  
von Frau Gabi Fischer und die  
Geschenkübergabe gefreut.

Wir möchten uns ganz besonders für  
die Mithilfe an der Gestaltung unseres  
Festes bedanken. Es hat uns sehr  
gefremt, von Ihnen eine so gute,  
schnelle und vor allen Dingen schöne  
Unterstützung zu bekommen

Mit freundlichen Grüßen

Die Obermöhn



Die Geschäftsführerin  
Frau Gabi Fischer, überreicht  
den Krug des RKK der Obermöhn  
Frau Barbara Hildenbrand

## Karnevalisten feiern Jubiläum

**Festveranstaltung in Koblenz**

Der Regionalverband Karnevalistischer  
Korporationen (RKK) Rhein-Mosel-Lahn  
(Sitz in Koblenz) feiert 1984 sein 25jähriges  
Bestehen. Unter dem Vorsitz ihres Präsi-  
denten Ortwin Seidler beschloß das Präsi-  
dium, die Ausrichtung der Regionalverbands-  
tagung im Jubiläumsjahr den K.K.-Funken  
Rot-Weiß zu übertragen. Wie Präsident  
Werner Wiemers mitteilt, wird seine Gesell-  
schaft diese ehrenvolle Aufgabe überneh-  
men. In Absprache mit der Stadtverwaltung  
wurde für die Rhein-Mosel-Halle der 6.  
Oktober als Veranstaltungstermin festge-  
legt. Die Delegierten erwarten dann ein  
reichhaltiges Programm. Empfänge, Be-  
sprechungen, Ausstellungen, Delegiertenta-  
gung sowie ein begleitendes Damenpro-  
gramm sind vorgesehen. Ein großer bunter  
Festabend wird den Delegiertentag in der  
Rhein-Mosel-Halle beschließen. Er soll  
einen Querschnitt karnevalistischen Ge-  
schehens aus der bunten Palette der  
Aktivitäten angeschlossener Gesellschaften  
bringen.

## Garden tanzen um Rheinlandtitel

**MÜLHEIM-KÄRLICH.** In der Rheinland-  
halle von Mülheim-Kärlich werden am  
Sonntag, 19. September, die ersten offizi-  
ellen Rheinland-Meisterschaften im Garde-  
Tanz, Majoretten-Corps, Volks- und Schau-  
tanz ausgetragen. Veranstalter ist die  
Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951,  
die Turnierleitung obliegt Peter Schmorleiz.  
Bisher hat sich für diese Meisterschaft das  
Rekordfeld von 45 Vereinen angemeldet, die  
in neun verschiedenen Disziplinen an den  
Start gehen. Das Gros der vorerst 80  
Auftritte werden die Garde-Tänze bilden,  
die von Herren, Damen und gemischten  
Garden, sowie von Paaren und als Solovor-  
trag bewertet werden. Anmeldungen müs-  
sen bis spätestens heute, Freitag, 30. Juli an  
Peter Schmorleiz, Telefon 02637/66414 abge-  
geben werden. Teilnehmen kann jeder  
Verein oder jede Gruppe aus dem nördli-  
chen Rheinland-Pfalz.



Foto: Gauls

## Prinz und Confluentia 1982

# Große Session in Koblenz

Die Koblenzer Tollitäten Prinz Friedhelm I. (Pieper) von Metternich und Confluentia Ute (Hommen) — gestellt von der KG Funken Rot-Weiß-Gold 1946 e.V., Koblenz-Metternich — dürfen auf eine gute und auch gelungene Session 1981/82 zurückblicken. Dank ihres harmonischen Hofstaates konnten die 257 Besuche geschafft werden, wobei nachhaltige Eindrücke in den besuchten Alten- und Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten geblieben sind.

Anlaufpunkte (sammeln, ausruhen, verpflegen) waren in den sechs Wochen die Hofburg S.T. und I.L., der Mosel-Tanzpalast — Güls, der Regierungssitz im Gasthaus „Kasper“, Metternich, die Stadtresidenz im „Goldenen Faß“, der prinzliche Landsitz im „Urbarer Bürgerhaus“ sowie die prinzliche Gutschenke im „Weingut Kiesel“, Güls.

Tollitäten und ihre Gesellschaft setzten im Laufe der Session einige Akzente in der närrischen Szenerie des Koblenzer Karneval:

So wurden öffentlich am 16. Januar 1982 die Pagen S.T. vom Quelle-Warenhaus übernommen.

Zu Ehren von Prinz und Confluentia arrangierten die rot-weiß-goldenen Funken am 21. Februar 1982 eine Huldigung, zu der rund 500 Gäste in die Hofburg geladen waren. Neben einem anspruchsvollen Programm hatte S.T. die Ehre sieben Ehrenmitglieder zu berufen, die sich um den prinzenstellenden Verein verdient gemacht haben. Herr Friedhelm Pieper (Prinz) und Fräulein Ute Hommen (Confluentia) bedankten sich bei ihrer Gesellschaft für das in sie gesetzte Vertrauen mit einer neuen Vereinsfahne. Diese erhielt am 7. Februar 1982 in der Pfarrkirche St. Johannes, Metternich, die Weihe, an die sich eine Totenehrung anschloß.

Sozusagen als vorgezogener Rosenmontagszug haben Prinz und Confluentia den Fackelzug am 14. Februar 1982 durch ihren Ortsteil Metternich gesehen. Dieser konnte nur deshalb für alle Beteiligten zu so einem großen Erlebnis werden, weil sämtliche Metternicher Ortsvereine die Funken Rot-Weiß-Gold unterstützt haben.

Die Koblenzer Narren haben mehr als verdutzt versucht, die Tollitäten beim Marsch auf das III. Corps im Zug ausfindig zu machen. Kein Wunder, Ihre Lieblichkeit hatte sich als Schornsteinfeger verkleidet von ihren Kammerherren auf einer Leiter tragen lassen. Seine Tollität saß auf einem schon antiken Sessel, der auf einem Leiterwägelchen befestigt war. Gezogen wurde das Luxusgefährt von den beiden Pagen S.T., wobei natürlich der Hofstaat kräftig mitschieben mußte.

Nachdem das III. Corps trotz lauter Knallerei und viel Konfetti gestürmt war, mußten die Tollitäten samt Gefolge einer Ladung des Herrn Landrat Dr. Georg Klinkhammer Folge leisten. Im Beisein des Südwestfunks sollte nämlich bewiesen werden, daß Koblenz doch närrische Hofburg ist. Mit den Kronzeugen Prinz Friedhelm I. von Metternich und Ihrer Lieblichkeit Confluentia Ute ist dies überzeugend gelungen.

Das berühmte i-Tüpfelchen konnte zur Übergabe des Stadtschlüssels durch Herrn Oberbürgermeister Willi Hörter an den regierenden Prinzen gesetzt werden. Prinz und Confluentia kamen nämlich nicht in obligatorischer Kutsche, sondern hoch zu Roß. Ein sicherlich ebenso schöner Gag wie Anblick.

# ALLE PRINZEN

aus 30 Jahre Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V.



1952

**Prinz Ludwig I.**  
von der Hochburg †



1953

**Prinz Clemens I.**  
vom Pittersches Eck



1955

**Prinz Werner I.**  
von der Eulenburg  
zu Kirschbaumshausen



1956

**Prinz Bambi, Günther I.**  
von der Wellingsburg



1959

**Prinz Ewald I.**  
von der Dählerburg  
zu Bretzenhausen



1961

**Prinz Köbes**  
vom Rhein



1963

**Prinz Herbert I.**  
von Wagnerseck  
zu Schöffenhausen



1965

**Prinz Georg I.**  
von Lohrbach  
zum Karthäuserseck



1967

**Prinz Peter I.**  
von Finkenstein  
zur Hochburg



1969

**Prinz Jupp I.**  
vom Goldenen Schuß



1971

**Prinz Jupp II.**  
von Kaninchenhausen  
zur Heimsburg



1973

**Prinz Rudi I.**  
vom Goldenen Pendel



1975

**Prinz Günter II.**  
von der Treisburg



1977

**Prinz Konrad I.**  
von Fuhrmannshausen  
zur Sperlingsburg



1979

**Prinz Karl-Heinz I.**  
von Bernhardshausen  
zur Mätthesburg



1981

**Prinz Heinz I.**  
von der Arenzburg  
am Lohrbach

**Mülheim-Kärlich**

**Briefmarken-  
Angebot  
für den  
Spezialsammler**

Günstiger als vor 10 Jahren



Operation Drache

Sie sparen über 40%  
Senden Sie kein Geld,



„kleine große Welt“



berühmter Gast

**Bereits heute Rarität**

Ständig  
erhältlich

„Frohe Narretei“



Resonanz  
ausverkauft

**Sammeln Sie**

**NEUHEITEN**

25. Jahrestag

Bestseller des Jahres  
**RKK**  
erhältlich  
beim Fachhandel



**RKK Sondermarke**



für Tourismus **RKK**

**Sonderstempel**

Ausgabetag 3300



Gedenk-Marken,



Mitarbeit



Beim großen Festessen überreichte RKK-Präsident Seidler dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Lehmen e.V., Herrn Ortsbürgermeister Klaus Heidger, den großen Teller des RKK



Inmitten der Razejungen (v.l.n.r.) Präsident Seidler, Weinkönigin Sabine I., die Obermöhn der „Fidelen Möhnen“ Lehmen (ebenfalls RKK-Mitglied) Frau Margret Schmitt und Herr Klaus Heidger

# Der Weibrunnen sprudelt nur auf Geheiß der Königin

## Auch die Razejungen huldigten ihrer Majestät zum großen Fest

-ab- LEHMEN. Nicht nur mit den Razejungen und dem Lehmener Wein wollten sich die Gäste des traditionellen Wein- und Heimatfestes vergnügen, wie es das diesjährige Motto verkündete, sondern auch - oder besser erst recht - mit der neuen Weinmajestät Sabine und ihren ebenso bezaubernden Prinzessinnen Claudia und Roswitha. Und zusammen mit einem meist blauen Himmel lockten diese An- und Aussichten viele in den Untermoselort und in das große Festzelt.

Schirmherr in diesem Jahr war Karl Eltzer, Präsident des Landesversorgungsamtes in Koblenz. Zuvor waren er und eine ganze Zahl an weiteren Weinfreunden unter den Klängen des Spielmannszuges aus Ierschem zum Hause der neuen Majestät gepilgert, um sie - nach einer kräftigen Stärkung - dann auch sicher zum Festzelt und an den Weinbrunnen zu geleiten. Mittlerweile hatten sich dort schon eine Reihe von Kennern und Liebhabern des Rebensaftes eingefunden. Ein Wort nur aus königlichem Mund genügte, und der Brunnen begann mit dem, wofür gemeinhin Quellen bekannt sind: zu sprudeln.

Lehmer Chöre und die Tanzgruppe des TSV waren dann anschließend neben anderen Akteuren die Mitwirkenden eines moselländischen Heimatabends im Festzelt,

in dessen Verlauf auch mal wieder ordentlich getanzt werden konnte. Wein, Musik und vielleicht eine reizende Partnerin im Arm konnten so auch den letzten Tanzmuffel mobilisieren.

Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein zog dann tags darauf der Fanfarenzug „Rot-Weiß Dirmärzheim“ vor die Tore der Residenz von Weinkönigin Sabine, um sie wiederum zum Festplatz zu geleiten, damit sie den zweiten „Feiertag“ in Lehmen eröffnen sollte. Diesen Tag hatte der Festausschuß besonders für die vielen Gäste aus nah und fern ausgerichtet - und wieviele Freunde es da so gibt, zeigte doch die stattliche Besucherzahl am Samstag.

Nach einem ausgiebigen moselländischen Frühschoppen startete am Sonntagnachmittag der große, bunte Festzug durch die Gassen des Ortes. An ihm nahmen Trachten- und Musikgruppen aus Köln, Erftstadt, Brühl und Lommersum teil. Zudem spielte der Musikverein „Harmonie Ittersdorf“ bei Düren. Tanz und Fröhlichkeit regierten dann auch zum Festausklang bis zur späten Stunde am Sonntag. Heute abend ist letztmalig Gelegenheit, zu den Klängen der Kapelle „Los Caballeros“ zu tanzen und im Rebenland der Weinkönigin Sabine beim Lehmer Heimatfest so richtig fröhlich zu sein.

# Hier nehmen Schäden schnell ein gutes Ende.

Der Provinzial-Fachmann hilft Ihnen. Er sorgt im Schadenfall dafür, daß die finanzielle Seite schnell und ohne unnötigen Papierkrieg geregelt wird. Fragen Sie ihn.

Er informiert Sie über Ihren individuellen Versicherungsbedarf und hat in allen Sparten günstige Tarife, die optimalen Versicherungsschutz gewährleisten.

Geschäftsführung **Nickenig-Diel**

Büro: Koblenzer Straße 31 - Postfach 14 - Telefon 0 26 37 - 6 70 07  
5403 Mülheim-Kärlich 1

**Die Versicherung in Ihrer Nähe.**  
**PROVINZIAL**

DER LIEFERANT VON ABZEICHEN  
KARNEVALS - FASCHINGS - ORDEN

*Metallwarenfabrik*

**Fritz Reu GmbH & Co.**  
7072 HEUBACH

GMÜNDERSTRASSE 28-32

WAPPEN  
**REU**

TELEFON SA.No.(07173) 4054  
Tele x 7-248 789 reu d



VEREINE verlangen bei Bedarf Spezialkatalog u. Sonderangebot.

## Bitterchens Bäckstube

Bäckerei-Konditorei

**Clemens Vohner**

Kärlicher Straße 1 Tel. 02637/63157  
5403 Mülheim-Kärlich 1



Ihre Jahresprämie zur Gruppen-Unfall-Versicherung bzw. Gruppen-Haftpflicht-Versicherung beim RKK wollen wir, wie Ihnen bekannt, mit Beginn 1. Januar 1983 von Ihrem Konto abbuchen. Daher bitte umgehend **ausgefüllte** Lastschriftermächtigungen an die RKK-Geschäftsstelle zurücksenden. — Vereine, die kein Vereinskonto haben oder den Einzug (aus welchen Gründen auch immer), nicht wünschen, zahlen wie gehabt. Doch wären wir für eine kurze Mitteilung dankbar. Vereine, die bereits die Lastschriftermächtigung zurücksandten „herzlichen Dank“!

Allen Vereinen im RKK sei geraten: Versäumen Sie es nicht, diese einmalig günstigen Versicherungen abzuschließen! In diesem Zusammenhang bitten wir zu beachten: Schadensmeldungen nur an die RKK-Geschäftsstelle senden, nicht an den Gerling-Konzern. Danke!

Für die nächste „BÜTT“ bitten wir die Karnevalsvereine bis spätestens 1. Dezember 1982 ihre Termine hereinzugeben!

Karten für den Bunten Abend am 16. 10. 1982 — anlässlich unserer Jahrestagung in Mülheim-Kärlich — sind nur gegen Vorkasse erhältlich.

Daß es anders leider nicht geht, zeigen die Erfahrungen bei dem Präsidententreffen 1982: 50 Anmeldungen für den unterhaltsamen Nachmittag lagen vor, 29 nahmen dann teil. 98 Essen waren für den Abend bestellt, 63 Personen waren beim Abendessen anwesend. Wir glauben, diese Zahlen sprechen für sich...

Die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. meldet ein Rekordergebnis: Zu den 1. Rheinland-Meisterschaften im Laientanz meldeten sich 57 Vereine in 101 Auftritten an. Daher bitten wir alle Teilnehmer zu beachten: Neuer Beginn: 11 Uhr. Karten für Besucher werden auf Wunsch gegen Vorkasse zugesandt.

Ab dem 1. Januar 1983 wollen wir „Die Bütt“ auch im Abonnement herausgeben. Wir entsprechen damit einem Wunsch, der immer wieder an das Präsidium herangetragen wird. Machen Sie schon jetzt Ihre Mitglieder darauf aufmerksam. Voraussichtlicher Abonnements-Preis für 3 Hefte im Jahr: 7,— DM. Alles weitere auf der Jahrestagung am 16. 10. 1982 in Mülheim-Kärlich. Sie kommen doch auch?



# Rudolf Treis

Koblenzer Straße 3  
5403 Mülheim-Kärlich 1  
Telefon 02637/61973

Täglich frische Blumen - Kranzbinderei  
Tisch-, Saal- und Kirchen-Dekorationen  
Brautsträuße

Wir kaufen jeden Morgen frisches Obst, Gemüse und Südfrüchte ein.  
Spezialitäten aus allen Ländern!

**Funk-  
Miet-  
Wagen**



Peter Spohr  
5403 Mülheim-Kärlich 1  
**02637/66900**

Krankentransport für alle Kassen  
Kleinbusfahrten  
und Schnelltransporte

## KARNEVALSORDEN

ABZEICHEN

MEDAILLEN

PLAKETTEN



**ALOIS RETTENMAIER**

METALLWARENFABRIK  
7070 SCHWÄBISCH GMÜND



Inh. Familie Perrina

# Pizzeria Vesuvio

Original ital. Pizza - gute deutsche Küche

**Koblenzerstr. 10**  
Mülheim-Kärlich 1

Tel. 02637/64578



eigener  
Parkplatz

Bundes-Kegelebahn



## ... zur Neuaufnahme im RKK

Ki. und Ka. Gesellschaft Zell-Mosel — F. J. Binz — Balduinstraße — 5583 Zell  
Möhnenclub Stromberg „Mir sajn widder do“ — Fr. M. Wirth — Gummers-  
bachstraße 7 — 5413 Bendorf 3  
Karnevalsverein „Tholfanger Spetzbouwe“ — D. Bickler — Haus Vogelsang  
5509 Thalfang  
Möhnenverein „Fidele Frauen“ — Fr. M. Debüser — Schifferstraße 5 —  
5401 Kobern-Gondorf  
Möhnenverein „Männerschreck“ — Fr. M. Distelkamp — Hüttenstraße 12  
5413 Bendorf-Mülhofen  
Brohler Narrenzunft 1904 — H. Holtorf — Büngertchen 8, 5474 Brohl-Lützing  
Möhnenverein „Die Fidelen“ — Fr. M. Schmitt — Oberdorf 25 — 5401 Lehmen  
Möhnenverein Nickenich — Fr. A. Port — Wiesenstraße 2 — 5471 Nickenich  
Fanfarencorps Blau-Weiß und Majorettes — Fr. A. Gesell — Wiesenstraße 24  
5471 Nickenich  
81. Husaren-Regiment Blau-Weiße Husaren Hausen — Hans Weber —  
Hausener Landstraße, 5440 Mayen-Hausen  
Damentanzcorps „Grün-Gold“ Vettelschoß — Robert Kröll — Kalenborner  
Straße 41 — 5461 Vettelschoß  
„Blau-Weiße Funke 1948 e.V.“, Ehrengarde des Flughafens Köln/Bonn  
Hans Körsgen — Orchideenweg 13 — 5000 Köln 90 (Wahn)

Fördernde Mitglieder  
Helmut Wagner, Koblenz

Gratulation, soweit bekannt:

100. Mitgliedsverein im RKK:  
Möhnenverein „Fidele Frauen“ Kobern-Gondorf  
Das Fördernde Mitglied,  
Herr Helmut Queng wurde 60 Jahre alt!

... und noch eine Gratulation, die uns ganz  
besonders freut: Herr Engelbert Schremmer,  
Koblenz-Neuendorf, ist seit 11 Jahren Förderndes  
Mitglied im RKK. Herr Schremmer ist somit  
das „älteste“ Fördernde Mitglied. (Bild)  
Allen Fördernden Mitgliedern (und solchen die  
es werden wollen) zur Nachahmung empfohlen!



**STICKEREI  
Spezialist seit  
35  
JAHREN**  
für





Abzeichen,  
Freundschafts-  
wimpel,  
Rückenteile mit  
Schriftbändern,  
Fahnschleifen,  
Vereinsfahnen.

**H. M. KIMMICH GMBH**  
8751 STOCKSTADT-MAIN  
Postfach 40  
Telefon: 06027-7275



### Pizzeria Estense

IM HAUS KÜNSTER

Mülheim-Kärlich Ringstraße 13

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
BEATRIX u. VITTORIO MENECCIAL  
Telefon 6 79 15

*Ihre Foto-Drogerie*

# Georg Kunder

Ringstraße 33 Mülheim-Kärlich 1

**foto-Spezialgeschäft ~ Modeschmuck ~ Feuerwerkskörper**

## Präsidententreffen 1982 in Mülheim-Kärlich



Das 100. Mitglied — Voller Stolz konnte Präsident Ortwin Seidler das 100. Mitglied, den Möhnenverein „Fidele Frauen“, im Regionalverband — dem inzwischen 110 Vereine angehören — willkommen heißen. Ganz auf „Karnavalistenart“ wurde die Obermöhn, Frau Maria Debüser, begrüßt



Während die Präsidenten und Delegierten im wahrsten Sinne des Wortes über ihren Problemen in der Rheinlandhalle schwitzten, machten die mitangereisten Damen und Herren eine schöne Moseltour mit dem Schiff. Der Nachmittag schloß mit Kaffee und Kuchen in der Rheinlandhalle

Wer auf Menschenmassen angewiesen  
ist lockt mit einem

## **Großfeuerwerk**

Beratung und unverbindlicher  
Kostenanschlag durch

## **Christ-Feuerwerke**

4050 Mönchengladbach 1 - Postfach 112

---

...und wenn Ihr Publikum lachen soll,  
dann

## **Die 2 Lausbuben**

das Komiker-Duo mit Pfiff und Herz  
aus Mönchengladbach

## **W. Christ**

4050 Mönchengladbach 1 - Postfach 112  
Tel. (02161) 480511 ab 19 Uhr 666425



**8.**

# **RHEIN-LAHNECK TANZTURNIER**

des

**NIEDERLAHNSTEINER  
CARNEVAL-VEREIN e.V.**  
(Mitglied im RKK)

**für Tanzmarlechen, Tanzpaare und Tanz-Corps**

**Sonntag, den 6. Februar 1983**

**14.00 Uhr - Stadthalle Lahnstein**

Anmeldeschluß: 20. 11. 1982 · Auslosung: 6. 12. 1982

Für telefonische Auskünfte stehen zur Verfügung:

Präsident Udo Gürtler      Telefon 0 26 22 / 28 44 oder  
02 28 (Bonn) 55 72 54 bis 13.00 Uhr

Schatzmeister Winfried Sauer      Telefon 0 26 21 / 88 04 oder  
02 61 (Koblenz) 2 50 03 bis 16.00 Uhr

**Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.**



**Tanz- und  
Unterhaltungsorchester  
WALTER WERNER  
NEUWIED**

wir bieten individuelle Musik an, die bei Tanz- und Unterhaltung erfreuen soll - vom Walzer über alle Tanzrhythmen bis zum Rock'n'Roll + Disco-Sound.

Wir gestalten repräsentative Galas, Vereins- und Clubfeiern, Werks- und Betriebsfeste, Abschlusßbälle für Tanzschulen.

Management:  
Ernst F. Augner  
Deichstr. 27  
5450 Neuwied 1  
Tel.: 02631/25265

Bandleader:  
Guni Müller  
Wasserstr. 8  
5455 Bonefeld  
Tel.: 02634/3836



Die gastgebende Tanzgruppe Alf gewann beim Tanzfestival den Wanderpokal. Sie hatte von allen Gruppen aus dem Kreis Cochem-Zell die höchste Punktwertung erhalten. Foto: H. Collmann

## Wanderpokal blieb bei der Tanzgruppe Rot-Weiß in Alf

**200 Aktive beteiligten sich an dem großen Tanzfestival**

ALF. Rund 450 Gäste, darunter 200 Aktive, konnte die Vorsitzende der Tanzgruppe Rot-Weiß, Elfi Pickel, zu einem Tanzfestival in der Mehrzweckhalle begrüßen. Dabei konnten die Gastgeber den Wanderpokal für die höchste Punktwertung, die für eine Gruppe aus dem Kreis Cochem-Zell vergeben wurde, gewinnen.

Nachdem Schirmherr Ortsbürgermeister Wilhelm Nicolay die Vereine begrüßt hatte, bedankte er sich für die rege Teilnahme. Sein Dank galt aber auch der Tanzgruppe Rot-Weiß, die keine Mühe gescheut hatte, mit ihren relativ wenigen Mitgliedern eine so farbenprächtige Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Beim Schautanz gemischt siegten die Moselgeister Zell mit 39,5 Punkten vor BBC Büchel (38,8) und der Winzertanzgruppe Ernst (37,4).

Beim Schautanz Damenformation war die Gruppe aus Mülheim-Kärlich nicht zu schlagen. Mit 46,6 Punkten siegte sie vor Cochem (44,2), Greimersburg (42,9), Alf (42,8), Klotten (42,4), Landkern (42), Smilies Alf/Bullay (41,9), Kaifenheim (41,8), Poppies Zell (40,8) und BBC Büchel (39,4).

Nachdem Ortsbürgermeister Nicolay die Urkunden und Pokale vergeben hatte, ging es mit der Kategorie Marschtanz weiter. Auch hier war Mülheim-Kärlich mit 46,2 Punkten erfolgreich. Dahinter plazierten sich Alf (44,3), Ernst (43), Cochem (42,9), Kaifenheim (42,7), Ulmen (42,3), Beuren (42), Büchel (41,7), Bullay (41,6), Funken Zell (39,7) und die Moselgeister aus Zell (39,4).

Hier nahm Präsident Seidler vom Regionalverband karnevalistischer Korporationen die Siegerehrung vor. Alle Vereine erhielten ein Erinnerungsgeschenk. Ein besonderer Dank der Organisatoren gilt den Stiftern der Pokale.

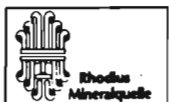


Getränke Wagner KG



Mülheim-Kärlich

Hoorweiherstraße - Telefon 6 34 28



liefert Getränke frei Haus

Abholmarkt mit Niedrigpreisen

Gardinen-

*Reiter*

5403 Mülheim-Kärlich 1  
Ringstr. 31  
Telefon (0 26 37) 6 12 45

Seit 1884 *Karl Hintzen*

4052 Korschenbroich bei Düsseldorf

Ruf (0 21 61) 6 46 79 — Postfach 6

Rheinisches Versandhaus historischer Kostüme  
Das Ausstattungshaus aller Karnevalisten

**Wir fertigen für Sie :**

Prinzenkostüme, Uniformen für Garden, Elferrat und Senat, Tanzcorps und Funkenmariechen, Kostüme für Herolde, Pagen, Musik- u. Fanfarenkorps, Prinzen- u. Komiteemützen, Fahnen u. Standarten

**Wir bieten zum Kauf an :**

Zweispitze- und Dreispitzhüte, Tschakos, Helme und Mützen für Garden und Tanzcorps, Säbel, Degen, Dolche, Fangschnüre, Schärpen, Epauletten, Tanzstiefel, Trikotagen, Gesellschaftsorden, Ketten und Abzeichen, alle einschl. Artikel

**Wir stellen leihweise zur Verfügung :**

5000 historische Kostüme und Uniformen aus dem größten und ältesten Kostümverleih des Rheinlandes

# Sommerfest in Plaidt



Das Sommernachtsfest der Großen Karnevals-Gesellschaft Plaidt — Abt. Majorettes — war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Viele Besucher kamen in das Jugend- und Freizeit-Zentrum Noldens-Mühle. In lockerer Reihenfolge sah man hier durchweg gute Tanzdarbietungen der Majorettes der „Rot-Weißen Husaren“ Andernach, der Volkstanzgruppe „Fidelio-Cäcilia“ Mülheim-Kärlich und der Majorettes des Fanfarenzuges Ettringen. Aber auch die Gastgeber zeigten dem Publikum ihr Können. Allzugut ist er noch in Erinnerung, der erste errungene Sieg beim großen Rhein-Lahneck-Tanz-Turnier 1982 in der Disziplin „Schaudarbietungen“, eine Inszenierung mit Leuchstäben. Hier hat man sich wieder etwas neues einfallen lassen: Der Auftritt der hübschen jungen Damen wird nunmehr zweifarbig gestaltet, d. h., die Phosphorleuchtstäbe strahlen in Zukunft bei der Darbietung in hellblau und hellgrün. Mit dieser Illuminierung rein optischer Art und einer neu ausgesuchten musikalischen Untermalung der Darbietung konnte man am Riesenapplaus des Publikums feststellen, den richtigen Weg beschritten zu haben.

Sonntags nachmittags zeigten die Jazztanzgruppe des JUZ Plaidt, die Majorettes des Fanfarenzuges Nickenich und die Tanzgruppe des TV Jahn Plaidt den zahlreichen Gästen ihre wirklich schön einstudierten Tänze.

Wenn auch der Wettergott den Majorettes nicht immer hold war, so zeigte es sich an den beiden Tagen doch, daß die Plaidter Bevölkerung den Pellenzmädchen, unter der vorzüglichen Leitung von Gudrun Schäfer, ihren Dank durch einen zahlreichen Besuch zollte.

Resumé dieses Sommernachtsfestes: Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die man ganz bestimmt im kommenden Jahr wiederholen wird.

**WERBEGESCHENKE**  
für Firmen, Vereine, Parteien  
etc. liefert

**ALSTER-PLASTIC**  
Tel. 04542/4888

**ALSTER-PLASTIC**  
GRAMBEKER WEG 161  
2410 MÖLLN/LBG

**Die laib-session hat begonnen**

**laib GmbH**  
Sennigstraße 21  
7531 Eisingen  
Tel. 07232/8611-12

MEDAILLEN · POKALE · ORDEN · ABZEICHEN · PLAKETTEN

Auch für Ihren Karnevalsverein kann es ein

**großer finanzieller Erfolg**

werden, wenn Sie für Ihre eigene Karnevals-Kapelle oder aber zusammen mit befreundeten Faschingsvereinen eine eigene

**Schallplatte oder Cassette**

fertigen lassen, wie das Ihre Kollegen schon praktizieren.

Wenden Sie sich bitte noch heute an

**Dr. Rolf Binder,**  
**Dokumentar-Tonaufnahmen**

**Steinberg 17, 8399 Bayerbach**

**Oder rufen Sie einfach die Nummer (08536) 2 89 an**

## 2. Sieg/Rhein. Gardetreffen in Wissen

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel begingen die Wissener Prinzen Gardisten am 15. Mai ihr II. Sieg-Rheinisches Gardetreffen. Prinzen Garden von Köln bis Koblenz waren nach Wissen angereist, um mit ihren Darbietungen das Fest zu bereichern.

Gäste und Aktive wurden nicht enttäuscht. Alle Akteure hatten ihr Bestes aufgeboden, so daß die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

Bürgermeister Otmar Scholl lobte die Werbewirksamkeit der Wissener Karnevalisten für die junge Stadt an der Sieg.

RKK-Präsident Ortwin Seidler, der es sich nicht hatte nehmen lassen, persönlich an der Veranstaltung teilzunehmen, verwies auf die lange Zugehörigkeit der KG Wissen zum Verband und betonte die engen Beziehungen.

Mit dem II. Gardetreffen ist der „Wissener Karneval im Mai“ beinahe schon zur Tradition geworden“ die Wissener Prinzen Garde beabsichtigt auch im kommenden Jahr das zweite Maiwochenende in ihrer Stadt wieder karnevalistisch zu beleben.

Karnevalistische Garden von nah und fern sind aufgefordert daran teilzunehmen. In Wissen wird man Karnevalisten stets freudig empfangen.

**Richtig informiert, richtig gekauft.  
Bei Ihrem SABA-Fachhändler.**

### Das Ergebnis modernster Technologie



**SABA ULTRACOLOR T 67 S 30**

Farbfernsehgerät mit 67-cm-Inline-Farbbild. 16 Programmplätze. Sendersuchlauf und Ergänzungsmöglichkeit für Stereoton. Europannorm-Buchse.

ELEKTROHAUS

**Heinz W. Iser**



5403 Mülheim-Kärlich

Kapellenstraße 6

Telefon 6 30 56



Majorettenstiefel-Fabrik

Van Beers B.V.

Vaartstraat 40  
NL 5171 JE Kaatsheuvel  
Holland  
Ruf. 04167 - 72254

Aus Belgien und Deutschland: 00 - 314167 - 72254  
Bei Nichtentgegennahme: 00 - 314167 - 76548  
00 - 314167 - 77072

Wir liefern direkt ab Fabrik:

Majorettenstiefel, Schaustiefel, Tanzmarinetjes und Leichtgewichtstiefel, Prinz- und Prinzgarde-Stiefel, Herrenstiefel für Folkloregruppen, Schuhe für Musikgruppen und Blasorchester. Lederwaren wie: Leibgurte, Schulterriemen, Knielappen, Taschen für Majorettenstöckchen u.s.w.

Nachlieferung immer möglich

Wir erteilen Ihnen gerne ohne Verbindlichkeit jeden gefragten Auskunft.



46



Seit fast 100 Jahren

macht Negele Uniformen  
und Kostüme  
u. a. für Tanzgarden, Elferrät,  
Fanfarenzüge, Musikkapellen,  
in modischem - historischem -  
und Fantasie-Stil.

Ständige Modellaustellung im Hause.

**Uniformfabrik Negele**

Reutlinger Straße 58  
7400 Tübingen  
Telefon (0 70 71) 3 20 76



SEIT 1886

## Das »Närrische Manöver« in der Session 1983

Am 16. Januar 1982 veranstaltete der GCV 33. Husarencorps Koblenz e.V. erstmalig das „Närrische Manöver“ mit anschließendem Ball „Spektakulum“ in Koblenz-Güls. Die große Resonanz bei Teilnehmern und Publikum veranlaßt die Gülser Husaren dieses „Spektakel“ auch weiterhin durchzuführen. Schließlich hatten beim ersten Manöver 26 Vereine mit ca. 750 Personen teilgenommen. Doch nun zum „Närrischen Manöver“ 1983: für alle, die Interesse haben daran teilzunehmen, geben die Gülser Husaren den Termin bekannt

„Närrisches Manöver“ 1983 mit anschließendem Ball „Spektakulum“,  
Mosel-Tanzpalast, Koblenz-Güls, am 9. Januar 1983

Alle Vereine werden aber noch frühzeitig angeschrieben. Teilnehmen können alle Mohnvereine, Zünfte, Clubs und sonstigen Vereine, sie müssen nur uniformiert bzw. kostümiert sein. Selbstverständlich werden sich die „Gülser Husaren“ zum abendlichen Ball „Spektakulum“ wieder etwas neues einfallen lassen. Falls Informationen benötigt werden, bitte beim 1. Vorsitzenden Johannes Raffauf, Planstr. 46, 5400 Koblenz-Güls, Tel. (0261) 4 17 00 rückfragen.

## HELGA GÄRTIG TANZAUSSTATTUNG

Gymnastik - Tanz - Ballett  
Tanzgarden - Majoretten - Cheerleaders  
D-6230 Frankfurt 80 · Auf der Schanz 19  
Telefon 0611/344379

47

# Der RKK im Spiegel der Presse

## Einheitliche Richtlinien für Laien-Tanzturniere vorgelegt Vom Regionalverband karnevalistischer Korporationen

Der Regionalverband karnevalistischer Korporationen (RKK) Rhein-Mosel-Lahn mit Sitz in Koblenz ist seit 23 Jahren Fürsprecher von rund 100 Karnevals-, Kirmes- und Heimatvereinen, Tanzgruppen und Musikformationen im nördlichen Rheinland-Pfalz. Nun konnten einheitliche Richtlinien für Tanz-Turniere vorgelegt werden, die von erfahrenen Turnier-Veranstaltern und -Leitern ausgearbeitet wurden. Es sind dies die einzigen existierenden Richtlinien, die alle Laien-Tanz-Arten umfassen.

Allein bei den Gardetänzen unterscheidet man fünf Disziplinen: Disziplin eins: Herrengarde; Disziplin zwei: Gemischte Garde; Disziplin drei: Damengarde; Disziplin vier: Paartanz (Tanz-Mariechen und -Offizier) und Disziplin fünf: Solotanz (Mariechentanz). Disziplin sechs ist für die zahlreichen Majorettengruppen, die hier erstmals bedacht werden und die Disziplin sieben für die zahlreichen Volkstanzgruppen in unserer Heimat-Region gedacht. Die Disziplinen acht (Gemischtes Ballett) und neun (Damenballett) sind dem Schautanz vorbehalten und in der Disziplin zehn: „Schaudarbietung“ sind (fast) keine Grenzen mehr gesetzt. Ganz klar wird bei jeder Disziplin beschrieben, was dazu gehört, von der Kleidung (Uniform, Kostüm) über die Musik

bis hin zur Ausführung. Eine RKK-Jury wertet die einzelnen Darbietungen.

Aus den Richtlinien geht auch hervor, daß nicht nur der Wettbewerb im Vordergrund steht, sondern in erster Linie die Teilnahme und das Kennenlernen der einzelnen Gruppen untereinander. Die Freude am Tanzen muß erhalten bleiben. Andere Institutionen gingen sogar soweit, den Zuschauern beispielsweise das Rauchen zu verbieten. Die Folge: Wenige, oft sogar keine Zuschauer. Der RKK sagt ganz klar, daß alle Turniere nicht nur für die aktiven, sondern vor allen Dingen für das Publikum veranstaltet werden. Der Applaus eines begeisterten bringt doch erst die richtige Stimmung in einen Wettstreit.

Nähere Auskünfte erteilen die RKK-Tanz-Turnier-Obmänner Volker Huster, Telefon: 02621/8735, und Peter Schmorleiz, Telefon: 02637/66414, der auch unter der Anschrift: Weißenthurmer Straße 46, 5401 Kettig, die RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle führt.

Das erste Turnier nach den neuen Richtlinien findet am Samstag, 22. Mai, in der Turnhalle in Alf/Mosel statt. Weitere Termine sind die „Ersten offiziellen Rheinlandmeisterschaften“ am 19. September in der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich und das „Tanzfestival am Rhein“ am 23. Oktober in der Sporthalle Engers.

# Über 100 Karnevalsvereine sind im Regionalverband

## Präsidenten-Tagung des RKK in der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich

MÜLHEIM-KÄRLICH. Zu der Präsidenten-Tagung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen (RKK) Rhein-Mosel-Lahn - der Verband erstreckt sich über das gesamte nördliche Rheinland-Pfalz - in der Rheinlandhalle in Mülheim-Kärlich konnte Präsident Ortwin Seidler (Koblenz) zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Ortsbürgermeister Philipp Heift hieß die Karnevalisten herzlich willkommen. Er zeigte ihnen alle Räumlichkeiten der schönen Halle, in der am 16. Oktober 1982 die große Jahrestagung der RKK stattfinden wird. Der Präsident des Gastgebers, der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951, überreichte an RKK-Präsident Seidler und an Ortsbürgermeister Heift den großen Wappenteller des Vereins. In seiner Laudatio würdigte er die Verdienste der beiden im Vereinsleben und betonte besonders das gute Einvernehmen seines Vereins mit Rat und Verwaltung.

Mit berechtigtem Stolz teilte Präsident Seidler den Anwesenden mit, daß nun über hundert Vereine dem RKK angehören. Das bedeutet eine Zahl von über 20 000 Mitgliedern. Der 100. Verein, die „Fidelen Frauen“ aus Kobern-Gondorf, wurde mit einer Urkunde und Blumen im großen Verbund willkommen geheißen.

In der Versammlung festgestellt wurde, hat sich die auf der letzten Jahrestagung in Mayen beschlossene Satzung in ihrer „Neufassung“ bereits bewährt. Präsidialmitglied Peter Schmorleiz (Kettig) referierte über die günstigsten RKK-Versicherungs-Angebote: Gruppen-Unfall- und Haftpflichtversicherungen für die angeschlossenen Vereine.

Ein immer wiederkehrendes Thema sind die Gebühren der GEMA. Trotz der günstigen Tarife durch den RKK-Rahmenvertrag mit dieser Institution tragen die unübersichtlichen Berechnungen dazu bei, daß sich die Vereine übervorteilt fühlen. Das Präsidium wurde aufgefordert, bei neuen Verhandlungen zu erreichen, daß jedem Verein klare Gebührentabellen an die Hand gegeben werden, damit jeder seine GEMA-Rechnung selbst kontrollieren kann.

Zur steuerlichen Veranlagung der Karnevalsvereine konnte noch kein positives Ergebnis mitgeteilt werden, obwohl bis zum Ministerium vorgesprochen wurde. Die Verhandlungen fallen im Gegenteil immer schwerer, solange in den sogenannten Hochburgen der Karneval rein kommerziell betrieben wird. Hier will der RKK weiter arbeiten, damit die Vereine als „gemeinnützig“ anerkannt werden.

Zu den neuen Tanz-Turnier-Richtlinien sprach Peter Schmorleiz, der die RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle leitet. Er berichtete, das erste Turnier nach den neuen Richtlinien in Alf/Mosel sei zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters, der Mitwirkenden und des Publikums ausgefallen. Mit diesen Richtlinien sei der richtige Weg beschritten worden. Mit Spannung werden daher die ersten offiziellen Rheinland-Meisterschaften am 19. September in der Rheinlandhalle erwartet.

Nach Ende der Versammlung blieb man noch in geselliger Runde bei Musik der Tanzkapelle Sorger beisammen.

Helpfen auch Sie mit, rheinisches Brauchtum zu erhalten!

## Werden Sie Mitglied im RKK



# Sogar eine Büttendre stand auf dem Jubiläumsprogramm

## Möhhnverein Ötzingen besteht zweimal elf Jahre

-ms- ÖTZINGEN. Zur Feier ihres zweimal elften Jubiläums hatten die Ötzinger Möhhnen „Je oller, je doller“ zahlreiche Karnevalisten und die Ortsbevölkerung in die Birkenhalle eingeladen. Der Besucheransturm war so groß, daß die Plätze in der Halle nicht ausreichten und noch zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mußten.

Seit 13 Jahren ist Christel Wagner Obermöhn in Ötzingen. Sie ist die Nachfolgerin ihrer Mutter, Hildegard Ortseifer, die zu den Gründerinnen der Möhhnengruppe gehört. Einige weitere Frauen, die den Verein ins Leben riefen, sind auch heute noch im Vorstand. Sie bekamen für ihre jahrelange Aktivität eine Anerkennung.

Heute haben die Möhhnen „Je oller, je doller“ 84 Mitglieder, die mehr oder weniger aktiv sind. Alljährlich werden gemeinsame Ausflüge unternommen. Aber die Frauen sorgen nicht nur für ihre eigene Abwechslung. So hatten sie im letzten Jahr 65 behinderte Kinder aus Aulhausen und Montabaur zu Gast, die von ihnen bewirtet wurden. In diesem Jahr soll die Aktion wiederholt werden. Auch der Erlös des bunten Abends ist für diese Kinder bestimmt und soll ihnen bei der Finanzierung eines Erholungsurlaubs an der Ostsee helfen.

Da die Karnevalsvereine in der Fastnachtzeit alle ihre eigenen Veranstaltungen haben, entschlossen sich die Ötzinger Möhhnen ihr Jubiläum im April zu feiern. Dies wurde von allen Vereinen begrüßt. Sie brachen sogar mit einer alten Karnevalstradition und zogen aus-

nahmsweise ihre Uniformen einmal zwischen Aschermittwoch und dem 11. 11. an.

Das Programm wurde durch den Mandolinverein 1960 Ötzingen eröffnet. Das nächste Ständchen brachte der MGV „Cordia“ Ötzingen. 17 der anwesenden Möhhnen und Karnevalsvereine bereicherten ebenfalls das Programm mit ihren Darbietungen. So konnten die Anwesenden französische und Westerwälder Folklore, Disco- und Showtänze, Charleston, Samba, Can-Can, Schotten- und Säbeltanz bewundern. Sogar eine Büttendre wurde geboten.

Einige der Ötzinger Möhhnen hatten unter der Leitung ihrer Obermöhn Christel Wagner den Show-Tanz „Cabaret“ einstudiert. Darauf daß dieser Tanz wie alle ihre Aktivitäten in eigener Regie entstand, sind die Frauen sehr stolz. Ihre Arbeit als Ortsverein wurde von dem Schirmherrn der Veranstaltung, Ortsbürgermeister Kurt Hausmann, gewürdigt. Für den erkrankten Präsidenten des Rheinischen Karnevalsvereins überbrachte der Vizepräsident Willi Hardt Glückwünsche. Die Gratulation der Verbandsgemeinde Wirges überbrachte der erste Beigeordnete Alois Pfeil.

Wie auch bei den Veranstaltungen am Schwerdonnerstag hatte Bruno Kerz die Ansage übernommen. Er sorgte auch für den fließenden Ablauf des Programms. Nach den Darbietungen, die erst gegen Mitternacht endeten, spielte die Kapelle „The blue boys“, die auch das Programm musikalisch umrahmte, zum Tanz auf.

## Wichtig

Redaktionsschluß für die Ausgabe Nr. 18 ist der 15. Dezember 1982.  
(Karnevalstermine bis 1. Dezember 1982 hereingeben).

## Olau und Alaf!

Rüsten Sie sich für die neue Karnevals-session

Spezialanfertigungen in eigener Werkstatt:

- Prinzen-Mützen (komplett)
  - Komitee- und Elferratsmützen
  - Husaren-Tschakos für Grenadiere und Amazonen
  - Dreispitzhüte mit echtem Pelz
  - Hüte für Musketiere, Baretts
  - alle Uniform-Effekten wie Husarenverschnürungen, Tressen, Litzen, Soutasche, Fangschnüre, Schmucksteine
  - Kurbelstickerei und maschinengestickte Abzeichen
- Außerdem führen wir:  
Königsfasanenfedern, Federstutzen, Metallknöpfe in allen Größen, Säbel und Dolche

## Friedrich Schweitzer

Mützenfabrik

5400 Koblenz-Niederberg

Arenberger Straße 245 - Telefon (0261) 61988



## Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

## Die BÜTT

Herausgeber:  
Regionalverband Karnevalistischer  
Korporationen (RKK)  
Rhein-Mosel-Lahn e.V.  
Sitz Koblenz

Anschrift:  
Karl-Russell-Straße 40  
Telefon (02 61) 8 21 09  
5400 Koblenz 1

Druck: Jadischke, Neuwied  
Verantwortliche Redakteure:  
Ortwin Seidler  
Willi Hardt  
Bernhard Jadischke  
Peter Schmorleiz

Anzeigenpreise:  
Preisliste Nr. 1/82

Nachdruck nur mit Quellen-  
angabe gestattet;  
Belegexemplar erbeten.

# PIERRE Wagner

## Ausstatter aller Vereine

Versand von historischen Uniformen und Tanzgarden  
Alleinvertrieb und Versand der Firma A. Imhof, Aschaffenburg  
Hoflieferant der Füselier-Garde, Mainz-Gonsenheim

Marktstraße 3 - 5440 Mayen - ☎ (02651) 2647

### Werkstatt-Fertigung

Traditionsuniformen für Prinzen- und  
Funkengarde, Tanzgarden  
Showtanz und Tanzmariechen  
Husaren-, Kürassier- und Artillerie  
Uniformen für Fanfaren-,  
Tambour- und Musikkorps  
Komiteejacken, Smoking  
und Zweireiher für Elferräte  
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme  
nach Ihren Wünschen  
Hofnarr, Page und Mundschenk,  
Stiefelhosen

### Wir liefern preiswert

500 Modelle moderner karnevalisti-  
scher Kleidung  
T-Shirts mit Vereins-Aufdruck  
Säbel und Degen  
Gardestiefel, Gamaschen  
und Tanzstiefel  
Dreispitz, Zweispitz, Husarenhüte  
und Tschakos  
nach historischen Modellen  
300 Hutmodelle  
Prinzen- und Komiteemützen  
Fasanenfedern und Federbüsche  
Pullis, Handschuhe, Schminke  
Uniformeffekte wie Fangschnüre,  
Feldbinden, Schulterstücke und  
Epauletten, Aufklebe-Motive,  
Spitzenhöschen, Strumpfhosen und  
Perücken



Orden, Pokale und Medaillen liefern  
wir nach Ihren Wünschen

Besuchen Sie unsere ganzjährige  
Ausstellung auf 2 Etagen  
3000 Artikel vorrätig

Mayen, Marktstraße 3